

16. Kölner Liturgische Tagung

Vom 2. bis 5. April findet im Pfarrzentrum St. Gertrud die Veranstaltung unter dem Titel „**Alter Christus – Die Stellung des Priesters in der Liturgie**“ statt, ein Thema, das Laien und Priestern heute gleichermaßen auf den Nägeln brennt. Wir wollen uns gemeinsam Gedanken über die Frage machen, inwieweit Christus, der Ewige Hohepriester, einen „Alter Christus“, einen „anderen Christus“ braucht, der Ihn als Mittler Seines Heilhandels repräsentiert.

Diese Frage stößt u.a. ganz aktuell hinein in die Diskussion über die „Rollenverteilung“ in der Liturgie und in den Streit über den Stellenwert von priesterlosen Wortgottesdiensten am Sonntag. **Namhafte Fachleute** werden sich dabei in Herzogenrath versammeln, um aus historischer, dogmatischer, liturgiewissenschaftlicher und pastoraltheologischer Sicht ihre Beiträge zur Diskussion zu leisten. Die Ergebnisse werden sich im Nachgang durch den Abdruck der Vorträge in den Ausgaben der **UNA VOCE Korrespondenz** finden, die seit kurzem institutionell und personell mit der Tagung durch die neue Schriftleiterin **Ana María Pilar Koch**, die auch das **Tagungsbüro** leitet, verknüpft ist, weswegen sich Interessenten an unserer Veranstaltung mit möglichen Fragen direkt an sie wenden mögen (info@liturgische-tagung.org).

Neben Fachleuten aus dem In- und Ausland erwarten wir auch **S.E. Weihbischof Dr. Athanasius Schneider aus Kasachstan** und den **Bischof von Lüttich, S.E. Dr. Jean Pierre Delville** zu Pontifikalämtern.

Außerdem wird ein der Tagung inkorporiertes **Kulturprogramm** ein inspirierendes Licht auf Liturgie und Priestertum werfen. So gibt es ein kommentiertes **Konzert** der Schola Carolina in St. Gertrud, eine katholische Spurensuche in Richard Wagners Bühnenweihfestspiel **Parsifal** mit dem Rundfunkjournalisten Ulrich Mutz und eine **literarisch-musikalische Soirée** auf Burg Rode mit dem Münchner Schauspieler Uwe Postl (Rezitation) und Alexander Nell am Flügel.

Die Veranstaltung richtet sich an ein allgemein interessiertes Publikum und nicht nur an Fachleute! Auch eine Einzelbuchung von Vorträgen ist möglich. Nähere Informationen unter www.liturgische-tagung.org.



PFARRBRIEF

ST. GERTRUD

März 2014



Fastenzeit

Die **österliche Bußzeit** – auch Fastenzeit genannt – bietet für jeden die Gelegenheit, sich individuell mit den Ereignissen unserer Erlösung zu verbinden und seine Gottesbeziehung in diesen Tagen zu verstärken.

Sie beginnt mit dem **Aschermittwoch**. Hier wird durch das Auflegen der Asche nicht nur eine Erinnerung und Mahnung an die Zeit der Buße bewirkt, sondern auch der Einzelne für diese Zeit gesegnet. Daher sind alle, die es ermöglichen können, aufgerufen, den Aschermittwoch als Fast- und Abstinenztag zu halten (für Erwachsene: nur eine sättigende Mahlzeit und der Verzicht auf Fleisch) und das Aschenkreuz zu empfangen. Die **abendliche zentrale Meßfeier** findet in **St. Gertrud um 19.00** Uhr statt.

In der Fastenzeit sind **die klassischen Tätigkeiten**: das verstärkte **Beten** (mindestens morgens und abends; empfehlenswert auch der Werktagsmeßbesuch), das **Fasten** (Verzicht auf Essen und Trinken oder auf liebgewonnene Gewohnheiten) und die **Werke der Liebe** (Almosengeben oder verstärkter praktischer Einsatz für Andere).

Besonders heilsam ist dabei die **Betrachtung des Leidens Christi**. Dies bieten wir gemeinschaftlich in den **Kreuzwegandachten** an, die freitags um 18.00 Uhr in St. Gertrud und dienstags um 18.30 Uhr in St. Antonius stattfinden.

**Nutzen Sie die Fastenzeit,
um Gott näher zu kommen!**

Pfarrbüro St. Gertrud Afdener Straße 27 52134 Herzogenrath	☎ 02406 / 3566 Fax 02406 / 925056 Email: mails@st-gertrud.info	Montag, Dienstag, Donnerstag 09.30 Uhr – 11.30 Uhr Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr
Pastor Dr. Guido Rodheudt	02406 / 7095	e-mail: pfarrer@st-gertrud.info
Verwaltung: ☎ 02406 / 7095 o. 9790866		e-mail: verwaltung@st-gertrud.info
Haus der Offenen Tür (HOT)	02406 / 2720	Kindergarten St. Gertrud 02406 / 3585
Kindergarten St. Antonius	02406 / 2565	Kindergarten St. Marien 02406 / 2790

Tag des Ewigen Gebets

Nach den äußerst positiven Erfahrungen der letzten beiden Jahre, wollen wir künftig den Tag des Ewigen Gebets für die Innenstadt stets am Samstag nach dem Aschermittwoch zum Auftakt der Fastenzeit vom Nachmittag bis Mitternacht in der Pfarrkirche St. Gertrud halten. In diesem Jahr findet er statt am Samstag, dem 8. März. Wir sind aufgerufen, Christus die Ehre zu geben, Ihn anzubeten und – stellvertretend für alle Pfarrgemeinden unseres Bistums – bittend vor den Herrn zu treten.

15.00 Uhr: Aussetzung des Allerheiligsten; **16.00 Uhr:** Musikalische Anbetung (Orgelmusik); **17.00 Uhr** Betstunde der Frauen; währenddessen Beichtgelegenheit; **18.00 Uhr:** Rosenkranz; **18.30 Uhr:** Vorabendmesse, anschl. nochmalige Aussetzung des Allerheiligsten; **Ab 19.30 Uhr:** Offene Gebetsnacht, gestaltet von Jugendlichen unserer Pfarrgemeinde und der Gebetsinitiative „Nightfever“ mit Gebet, Stille, Live-Musik, Gesang, Meditation, Beichtgelegenheit; **23.45 Uhr:** Komplet zum Abschluß des Ewigen-Gebets.

„Kommt, laßt uns anbeten!“

Patrozinium

Am **Sonntag**, dem **17. März**, feiert die Kirche das Fest der Hl. Gertrud von Nivelles. Das vorgezogene Patronatsfest begehen wir am Samstag, dem 15. März mit dem **Hochamt um 18.30 Uhr in St. Gertrud**. Die Liturgie wird vom Kirchenchor St. Gertrud musikalisch gestaltet. Anschließend findet ein **Empfang im HOT** statt.

Nach der Meßfeier **am Festtag** selbst feiern wir die Hl. Messen um 9.00 Uhr und um 18.30 Uhr in St. Gertrud. Am Abend wird die Hl. Messe wie an jedem Montag im klassischen Römischen Ritus gefeiert - wegen des Patroziniums ausnahmsweise in St. Gertrud.

Nach allen Meßfeiern wird der **Einzelsegnen mit der Gertrudis-Reliquie** erteilt. Im Anschluß an die Festmesse am Montag, dem 17. März gibt es im HOT ein

Montagsgespräch zum Patronatsfest

Unser Gast ist der Münchner Regisseur, Schauspieler und Rezitator Uwe Postl. Unter dem Titel **„Könige müssen vor Dir verwelken“** gestaltet er eine literarische **Soiree zu Gertrud von le Fort** (1876-1971). Sie war eine der bedeutendsten deutschen Literatinnen des 20. Jahrhunderts und wirkte als Erzählerin, Lyrikerin und Essayistin. Hermann Hesse schlug sie für den Literaturnobelpreis vor. Das sprachgewaltige umfangreiche Oeuvre der Konvertitin hat meist die Kirche und den Glauben als Thema. Wir stellen ein kompaktes Portrait der Dichterin vor, in dem auch Auszüge ihrer wichtigsten Romane und Aufsätze zu Wort kommen (u.a. aus: „Die letzte am Schafott“, dem Essay „Die ewige Frau“ und in einer Rezitation ihrer „Hymnen an die Kirche“).

Uwe Postl gastierte bereits im Jahre 2012 zusammen mit dem Kulturjournalisten Dr. Alexander Kissler.

Am Festtag der heiligen Gertrud von Nivelles versteht sich der Abend gleichermaßen als eine Hommage an die große deutsche Dichterin und ihre Namenspatronin. Herzliche Einladung, zuvor das Hochamt zum Patronatsfest im Gregorianischen Ritus

zu Ehren der heiligen Gertrud in unserer Pfarrkirche mitzufeiern! Die Veranstaltung im Pfarrzentrum St. Gertrud (Erkensstraße / Ecke Schütz-von-Rode-Straße) beginnt im 19.00 Uhr; der Eintritt ist frei! Siehe auch www.montagsgespraeche.de.

Exkursion nach Köln

Die „Montagsgespräche gehen auf Exkursion! Am Sonntag, dem **23. März** geht es nach der Spätmesse in St. Marien von dort aus mit dem Bus nach Köln (Start ca. 12.00 Uhr) Unter dem Motto „Öm Colonia eröm“ machen wir unter der sachkundigen und kurzweiligen Führung von **Prof. Dr. Albert Richenhagen** einen Spaziergang durch das antike Köln und suchen seine christlichen Wurzeln.

Auch heute noch kann man die Ausdehnung des antiken Köln nachvollziehen. Denn die alte Römermauer, die die ein Quadratkilometer umfassende Fläche umfing, ist noch in Teilen erhalten. Teils offen zutage liegend, teils in Cafés und Tiefgaragen findet man Relikte des alten Walls der Römerstadt Colonia Agrippina, die zugleich Wiege des rheinischen Christentums war.

Albert Richenhagen, Professor für Musiktheorie an der Universität der Künste in Berlin und Titularorganist an St. Maria Himmelfahrt in Köln, ist ein Spezialist für die Geschichte seiner Heimatstadt. Als „Kölscher Jung“ lebt er im Zentrum der Domstadt und macht gerne mit seinen Freunden und allen anderen Interessierten Rundgänge „öm Colonia eröm“. Für uns bietet er einen ca. 4 km langen **Spaziergang entlang der antiken Römermauer** an und wird die Gruppe dabei mit Kölner Zungenschlag auf eine heitere Reise zu den Wurzeln des Christentums mitnehmen. Neben dem Besuch zweier Kirchen wird natürlich dabei auch die Einkehr in einem Brauhaus nicht fehlen! Der **Teilnahmebeitrag** für Bustransfer nach Köln und Führung beträgt für : Erwachsene 20,- Euro, für Schüler, Auszubildende und Studenten 10,- Euro. Die Beträge sind bei Anmeldung zu entrichten. Die Abfahrt ist am 23. März um 12.00 Uhr an St. Marien, Kleikstraße (nach der Spätmesse). Die Rückkunft ist um ca. 20 Uhr geplant.

9 nach 9

Vorab ein Dankeschön an alle Mitstreiter für ihren Arbeitseinsatz am Samstag, dem 1. Februar 2014, und an die Karnevalsgruppe St. Marien beim Säubern eines großen Kellerraumes in Kleikstraße 56!

Am Samstag, dem 29. März 2014, denke ich, können wir in Haus Eynrode bzw. im linken Turm vor unserer Filialkirche St. Mariä Himmelfahrt mit unserer Aktion weitermachen. Auf rege Teilnahme und dieses Mal auf einen nicht verregneten Samstag hoffend, verbleibt

mit freundlichen Grüßen Klaus Puhl.

Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag, dem 7. März, sind alle Frauen um 16.00 Uhr zum Weltgebetstag der Frauen nach St. Marien eingeladen. Das ökumenische Gebet wurde in diesem Jahr von Frauen aus Ägypten vorbereitet. Nach dem Gottesdienst sind alle Teilnehmerinnen in den Pfarrsaal von St. Marien zum Kaffeetrinken eingeladen!

- 18.30 h Vorabendmesse zum Sonntag in St. Gertrud; Kaspar u. Anna Plum; Birgit Kalz; Aenne Jungen; Jgd. Hanni Rutrecht; Wilhelm u. Johanna Schwarzenberg; Anna Ilbertz
*Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Marien
 Türkollekte für die Sanierung der Orgeln*
- 19.30 h Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung bis Mitternacht; währenddessen Live-Musik
- 23.45 h Komplet und sakramentaler Segen zum Abschluss des Ewigen Gebetes (siehe Info-Teil)

Sonntag, 09.03. – 1. Fastensonntag

- 08.00 h Beichtgelegenheit in St. Gertrud
- 08.30 h Hl. Messe in St. Gertrud
Türkollekte für die Sanierung der Orgeln
- 09.45 h Hl. Messe in St. Antonius; Jgd. Thea Begiebing
- 11.00 h Hl. Messe in St. Marien; Leb. u. Verst. d. Fam. Grouls-Alt; Jgd. Herbert Brandts
Türkollekte für die Sanierung der Orgeln

Montag, 10.03. – Vom Tage

- 09.00 h Hl. Messe in St. Gertrud; Sr. Justina Lintzen; Gunda Holl
- 18.00 h Rosenkranzgebet und Monika-Litanei in St. Marien
- 18.30 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

Dienstag, 11.03. – Vom Tage

- 11.30 h Aussetzung des Allerheiligsten in St. Gertrud
- 12.00 h Hl. Messe in St. Gertrud; Jgd. Gottfried Kochs, Eltern u. Geschwister
Orgelmusik vor dem Gottesdienst: Praeludium u. Fuge g-moll (J.S. Bach)
- 18.30 h Kreuzwegandacht in St. Antonius (Keine Eucharistische Anbetung)
- 19.00 h Hl. Messe in St. Antonius; Jgd. Andreas Coenen

Mittwoch, 12.03. – Vom Tage

- 09.00 h Hl. Messe in St. Gertrud

Donnerstag, 13.03. – Vom Tage

- 18.30 h Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung in St. Marien
- 19.00 h Hl. Messe in St. Marien; Leb. u. Verst. d. Fam. Cappel-Janclas; Sr. Irmlindis u. Franz-Josef Sauren; In besonderer Meinung

Freitag, 14.03. – Vom Tage

- 09.00 h Hl. Messe in St. Marien
- 18.00 h Kreuzwegandacht in St. Gertrud

Samstag, 15.03. – Vom Tage

- 09.00 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien
- 17-18 h Beichtgelegenheit in St. Gertrud
- 18.00 h Rosenkranzgebet in St. Gertrud (Für die Pfarrgemeinde)
- 18.30 h Hochamt zum Patrozinium in St. Gertrud; 1. Jgd. Heinz Karla; Norbert u. Ursula Dieck; Ehel. Hans u. Gerda Bauer; Herbert Kutsch
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Gertrud
 Nach der hl. Messe Einzelsegen mit der Gertrudis-Reliquie;
 anschließend Umtrunk im Pfarrzentrum St. Gertrud (HOT)

Sonntag, 16.03. – 2. Fastensonntag

- 08.00 h Beichtgelegenheit in St. Gertrud
- 08.30 h Hl. Messe in St. Gertrud
- 09.45 h Hl. Messe in St. Antonius; Gertrud u. Karl Steinbusch
- 11.00 h Hl. Messe in St. Marien; Verst. d. Fam. Contzen-Zweipfennig; Jgd. Ehel. Hans-Rüdiger u. Irene Wetzell

Montag, 17.03. – Hl. Gertrud von Nivelles

- 09.00 h Hl. Messe in St. Gertrud
- 18.00 h Rosenkranzgebet in **St. Gertrud !!!**
- 18.30 h Hochamt zum Patrozinium im tridentinischen Ritus in **St. Gertrud !!!**
Anschließend Einzelsegen mit der Gertrudis-Reliquie
Nach der hl. Messe Montagsgespräch zum Patrozinium im HOT (siehe Info-Teil)

Dienstag, 18.03. – Vom Tage

- 11.30 h Aussetzung des Allerheiligsten in St. Gertrud
- 12.00 h Hl. Messe in St. Gertrud; Jgd. Leonhard Extra; Verst. d. Fam. Coonen-Handta; Verst. d. Fam. Offermanns-Bosch; Josef Groten; Josefine Kessels u. Sohn Josef
Orgelmusik vor dem Gottesdienst: Aus tiefer Not schrei ich zu dir (J. Kuhnau)
- 18.30 h Kreuzwegandacht in St. Antonius (Keine Eucharistische Anbetung)
- 19.00 h Hl. Messe in St. Antonius; Joseph Timmers

Mittwoch, 19.03. – HOCHFEST DES HL. JOSEF

- 09.00 h Hochamt in St. Gertrud; Josefine Distelrath; Josef Büttgen; Annamaria Marek; Josef u. Gertrud Esser; Anni Esser; Als Dankmesse

Donnerstag, 20.03. – Vom Tage

- 18.30 h Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung in St. Marien
- 19.00 h Hl. Messe in St. Marien; Gertrud u. Josef Ernst

Freitag, 21.03. – Vom Tage

- 09.00 h Hl. Messe in St. Marien; Jgd. Elisabeth Holzapfel
- 18.00 h Kreuzwegandacht in St. Gertrud

Samstag, 22.03. – Vom Tage

- 09.00 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien
- 17-18 h Beichtgelegenheit in St. Gertrud
- 18.00 h Rosenkranzgebet in St. Gertrud (Um Buße und Umkehr)
- 18.30 h Vorabendmesse zum Sonntag in St. Gertrud; Josef Schölgens; Jgd. Maria Gillich; Verst. d. Fam. Reuter; Ursula u. Norbert Dieck; Matthias Schmitz; Jgd. Josef Kohl; Gertrud Prömpers; Peter von den Driesch
Musikalische Gestaltung: Flötenensemble

Sonntag, 23.03. – 3. Fastensonntag

- 08.00 h Beichtgelegenheit in St. Gertrud
- 08.30 h Hl. Messe in St. Gertrud
- 09.45 h Hl. Messe in St. Antonius; Leb. u. Verst. d. Fam. Ghislain-Lisson; Hubertine de Gavarelli
- 11.00 h Hl. Messe in St. Marien; Verst. d. Fam. Prömpler-Boja; Martin u. Grete Kappes; Ernst Mertzbach
Nach der hl. Messe Exkursion nach Köln (siehe Info-Teil)

Montag, 24.03. – Vom Tage

- 09.00 h Hl. Messe in St. Gertrud
- 18.00 h Rosenkranzgebet und Monika-Litanei in St. Marien
- 18.30 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

Dienstag, 25.03. – HOCHFEST DER VERKÜNDIGUNG DES HERRN

- 11.30 h Aussetzung des Allerheiligsten in St. Gertrud
- 12.00 h Hochamt in St. Gertrud; Jgd. Peter Schruff
Orgelmusik vor dem Gottesdienst: Maria durch ein Dornwald ging (A. Kropfreiter)
- 18.30 h Kreuzwegandacht in St. Antonius (Keine Eucharistische Anbetung)
- 19.00 h Hochamt in St. Antonius

Mittwoch, 26.03. – Vom Tage

- 09.00 h Hl. Messe in St. Gertrud

Donnerstag, 27.03. – Vom Tage

- 18.30 h Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung
- 19.00 h Hl. Messe in St. Marien; Norbert Führen

Freitag, 28.03. – Vom Tage

- 09.00 h Hl. Messe in St. Marien
- 18.00 h Kreuzwegandacht der Frauengemeinschaften in St. Gertrud

Samstag, 29.03. – Vom Tage

- 09.00 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien
- 17-18 h Beichtgelegenheit in St. Gertrud
- 18.00 h Rosenkranzgebet in St. Gertrud (Um Stärkung unserer Hoffnung)
- 18.30 h Vorabendmesse zum Sonntag in St. Gertrud

Sonntag, 30.03. – 4. Fastensonntag – „Laetare“

- 08.00 h Beichtgelegenheit in St. Gertrud
- 08.30 h Choralamt in St. Gertrud
Musikalische Gestaltung: Choralschola
- 09.45 h Hl. Messe in St. Antonius; August u. Therese Kohnen u. Sohn Matthias
- 11.00 h Hl. Messe in St. Marien
Musikalische Gestaltung: Flötenensemble

Montag, 31.03. – Vom Tage

- 09.00 h Hl. Messe in St. Gertrud
- 18.00 h Rosenkranzgebet und Monika-Litanei in St. Marien
- 18.30 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

Redaktionsschluß: 20. März

Gottesdienstordnung für den Monat März 2014

Samstag, 01.03. – Vom Tage

- 09.00 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien
- 17-18 h Beichtgelegenheit in St. Gertrud
- 18.00 h Rosenkranzgebet in St. Gertrud (Um Freude am Glauben)
- 18.30 h Vorabendmesse zum Sonntag in St. Gertrud; Hermann Stollenwerk; Jgd. Josef u. Katharina Rader; Grete Sauren; Leb. u. Verst. d. Fam. Niessen-Wolff; Marianne Reul

Sonntag, 02.03. – 8. Sonntag im Jahreskreis

- 08.00 h Beichtgelegenheit in St. Gertrud
- 08.30 h Hl. Messe in St. Gertrud
- 09.45 h Hl. Messe in St. Antonius
Kollekte für die Antoniuskirche
- 11.00 h Hl. Messe in St. Marien; Ehel. Josef u. Anna Mommerz u. Familie Houben

Montag, 03.03. – Vom Tage

Heute keine Gottesdienste!

Dienstag, 04.03. – Vom Tage

Heute keine Gottesdienste!

Österliche Bußzeit - Fastenzeit

Mittwoch, 05.03. – Aschermittwoch (gebotener Fast- und Abstinenztag)

- 19.00 h Hl. Messe der Frauengemeinschaften
mit Erteilung des Aschenkreuzes in St. Gertrud

Donnerstag, 06.03. – Vom Tage (Priesterdonnerstag)

- 10.30 h Hl. Messe im Seniorenheim „Am Bockreiter“
- 18.00 h Aussetzung des Allerheiligsten in St. Marien
- 18.30 h Gebet um Priesterberufe in St. Marien
- 19.00 h Hl. Messe in St. Marien; Leb. u. Verst. d. Fam. Koch-Wenn; Jgd. Johann Havers; Leb. u. Verst. d. Fam. Roos

Freitag, 07.03. – Vom Tage (Herz-Jesu-Freitag)

- 08.30 h Beichtgelegenheit in St. Marien
- 09.00 h Hl. Messe mit sakramentalem Segen in St. Marien
- 16.00 h Weltgebetstag der Frauen in St. Marien (siehe Info-Teil)
- 18.00 h Kreuzwegandacht in St. Gertrud

Samstag, 08.03. – TAG DES EWIGEN GEBETES in St. Gertrud

- 09.00 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in **St. Marien !!!**
- 15.00 h Aussetzung des Allerheiligsten und Betstunde der Kinder
Musikalische Gestaltung: Kinderchor
- 16.00 h Musikalische Anbetung (Orgelmusik)
- 17.00 h Betstunde der Frauengemeinschaften;
währenddessen Beichtgelegenheit
- 18.00 h Rosenkranzgebet in St. Gertrud (Um eine gesegnete Fastenzeit)

